

Hinweise zum Datenschutz gem. Art. 12-14 DS-GVO

Stand: Januar 2022

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden richtet, sich maßgeblich nach den erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Thomas und Andreas Binder GbR
Steuerberater
Markplatz 3
71679 Asperg

vertreten durch Andreas Binder und Thomas Binder
E-Mail: datenschutz@stb-binder.de

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter:

Herr Steffen Emhardt
EmEzt GmbH
Mühlweg 25/3
71711 Murr
E-Mail: datenschutz@emetz.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

1) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs 1a DS-GVO, Art. 9 Abs 2a i.V.m. Art. 7 DS-GVO)

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

2) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) kann bereits zur Bearbeitung Ihrer Mandatsanfrage erfolgen. Anschließend richtet sich die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach dem von Ihnen erteilten Auftrag. Die Zwecke der Verarbeitung richten sich dabei in erster Linie nach der durch uns zu erbringenden Leistung.

3) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei:

- der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

4) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO)

Es kann vorkommen, dass wir zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierzu zählen z.B. die Einhaltung handelsrechtlicher, steuerrechtlicher oder berufsrechtlicher Aufbewahrungsfristen sowie der Nachweis über die Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten des Steuerberaters.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten:

Datenverarbeitung innerhalb der Unternehmung:

Innerhalb unseres Unternehmens werden die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten nur durch Personen verarbeitet, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Externe Auftragnehmer und Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil externe Dienstleister, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z.B. DATEV eG und IT-Dienstleister. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheitspflicht und der Vorgaben der DS-GVO verpflichtet.

Weitere Empfänger:

Da wir als Steuerberater zur berufsrechtlichen Verschwiegenheit verpflichtet sind, erhalten von uns nur diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen. Hierzu zählen z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden und Gerichte.

Weitere Empfänger erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur, sofern Sie uns dazu bevollmächtigen.

Dauer der Datenspeicherung:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags/Auftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen handels-, steuer- und berufsrechtlichen Aufbewahrungspflichten, sowie der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Diese Aufbewahrungspflichten betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre. Im Einzelfall können sich diese aber auch auf bis zu 30 Jahre verlängern.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet nicht statt. Sofern Sie im Einzelfall eine Übermittlung in Drittstaaten wünschen, führen wir diese erst nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten können wir Ihren Auftrag nicht durchführen.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Im Falle, dass Sie eine Zustimmung widerrufen möchten, wenden sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung (siehe oben).